



Die 49-jährige Mathematiklehrerin Danielle Putters wird am 1. September die Nachfolge von Roland Lentz an der Spitze der Bischöflichen Schule St.Vith antreten. Foto: Arno Colaris

Unterricht: Danielle Putters tritt zum 1. September die Nachfolge von Roland Lentz an

Eine Direktorin an der BS

● ST.VITH

Die Bischöfliche Schule (BS) und das Technische Institut (TI) St.Vith werden künftig von einer weiblichen Doppelspitze geleitet: Am 1. September löst Danielle Putters BS-Direktor Roland Lentz ab, der dann nach insgesamt zehn Jahren in diesem Amt in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird.

VON ARNO COLARIS

Gemeinsam mit Patricia Schäfer, die seit Anfang 2014 das Technische Institut leitet, wird die 49-jährige Mathematiklehrerin dann in der traditionsreichen Eifeler Lehranstalt in der Hauptverantwortung stehen. Die wichtige Personalentscheidung war seit einiger Zeit erwartet worden und steht seit Mittwoch fest. Sie wurde entsprechend auch hausintern kommuniziert. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und fühle mich durch

ein sehr dynamisches Lehrerkollegium unterstützt“, sagte die gebürtige Lontzenerin mit Wohnsitz in Mont-Xhoffsraix am Donnerstag gegenüber dieser Zeitung.

Im vergangenen November hatte es seitens des Schulträgers, der Bischöflichen Schulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft (BSDG), einen entsprechenden öffentlichen Bewerbungsauftrag gegeben. Und für Danielle Putters war recht schnell klar, dass sie sich um die Stelle bewerben möchte. „Dafür sprach zum einen meine familiäre Situation. Ich bin seit 25 Jahren verheiratet und meine beiden Kinder im Alter von 20 und fast 18 Jahren sind inzwischen erwachsen. Ich fühlte mich also bereit, diese neue, sicherlich sehr anspruchsvolle Aufgabe anzugehen.“ Dass die Wahl letztlich auf sie gefallen sei, freue sie umso mehr, ebenso wie die vielen positiven Rückmeldungen, die sie nach der offiziellen Bekanntgabe der Entscheidung aus dem Kollegen- und Bekanntenkreis erhalten hat.

Danielle Putters besuchte

die Grundschule in ihrem Heimatdorf Lontzen und wechselte anschließend zum damaligen Eupener Heidberg-Institut, wo sie das Abitur machte. Es folgte ein weiterführendes Studium zur Industrieingenieurin am Institut Gramme in Lüttich, das sie erfolgreich abschloss.

„Die Schülerinnen und Schüler werden bei mir weiter im Mittelpunkt stehen.“

Nach einer kurzen Tätigkeit in der Privatwirtschaft zog es Danielle Putters aber sehr schnell wieder an ihre frühere Schule zurück. Am Heidberg-Institut wurde sie Lehrerin für Physik, Mathematik und Informatik, sowohl in der Ober- als auch in der Unterstufe. „In dieser Zeit habe ich die Fusion von Heidberg-Institut und Collège Patronné zur Pater-Damian-Schule miterlebt.“ Im Jahr 2001 folgte dann der Wechsel nach St.Vith. Nach ei-

nem Jahr an der Maria-Goret-Schule wurde Danielle Putters an der Bischöflichen Schule tätig, wo sie seither Mathematik in der Oberstufe unterrichtet. Dass sie künftig nicht mehr unterrichten kann, „ist etwas, was ich in Kauf nehmen muss, aber die 760 Schülerinnen und Schüler unserer beiden Schulen werden für mich auch zukünftig im Mittelpunkt stehen. Ich habe es immer als reizvoll empfunden, Schüler für eine Aufgabe zu begeistern und zu motivieren, und ich gehe mal davon aus, dass mir das in Zusammenarbeit mit den Lehrerkollegen genau so viel Spaß machen wird“, fügt Danielle Putters mit einem Lachen hinzu.

Vorerst bleibt Roland Lentz aber im Amt, und zwar bis zum Ende der kommenden Sommerferien, „um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten und das neue Schuljahr gemeinsam mit meiner Nachfolgerin vorzubereiten“, so der Aldringer, der am 6. März 64 Jahre alt wird und seit dem 1. Juli 2009 BS-Direktor ist.